

Theaterstück frei nach Émile Zola

Hanau (bea/jow). Am Donnerstag, 28. November, findet um 19.30 Uhr die Veranstaltung „Bestie Mensch“ des Fachbereiches Kultur der Stadt im Comoedienhaus Wilhelmsbad statt. „Bestie Mensch“ unter der Regie von Sebastian Kautz basiert auf dem 1890 erschienenen Roman „La Bête Humaine“ des französischen Schriftstellers Émile Zola und greift gesellschaftlich relevante Themen wie Toleranz, Mitgefühl und Solidarität auf. Die drei Protagonisten geraten bei ihrem verzweifelten Kampf um ein bisschen privates Glück und soziale Anerkennung in einen Strudel aus Leidenschaft, Eifersucht und Raserei und schrecken selbst vor Mord nicht zurück. Eintrittskarten ab zehn Euro sind beim HANAUER ANZEIGER, sowohl im Verlagshaus, Donaustraße 5, als auch im Lesersladen, Langstraße 47, erhältlich.

Bertha von Suttner dankt Alfred Nobel

Hanau (nk/fmi). Das Schauspiel „Mr. und Mrs. Nobel“ findet am Freitag, 22. November, um 19.30 Uhr im Comoedienhaus Wilhelmsbad statt. In dem Stück bringt Esther Vilar die charismatische Bertha von Suttner zweifach auf die Bühne: als junge Frau, die ihren Platz im Leben sucht, und als gereifte Dame von Welt. Die 62-Jährige nutzt ihre Dankesrede für einen Rückblick auf die Beziehung zum mittlerweile verstorbenen Stifter des Preises, Alfred Nobel. Eintrittskarten gibt es unter anderem beim HA ab 14 Euro inklusive Vorverkaufsgebühren und RMV-Ticket, an der Donaustraße 5 oder Langstraße 47.

Töpferkurs für die Familie

Hanau (van/dag). Die katholische Familienbildungsstätte Hanau, Im Bangert 4, bietet am Dienstag, 29. Oktober, 5. und 12. November, von 15.30 bis 17 Uhr einen Töpferkurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Am Dienstag, 3. Dezember, wird dann glasiert. Die Gebühr beträgt pro Teilnehmer 20 Euro und zehn Euro Materialkosten. Anmeldung und Informationen per E-Mail an info@fbs-hanau.de oder unter der Telefonnummer 0 61 81/92 32 30.



Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Dr. Maria Haas-Weber und Professor Holger Kaesemann (von links) stehen zu den Inhalten der Charta. Foto: Bremkes

In Würde dem Tod entgegen

Deutscher Hospiztag: Kaminsky unterzeichnet im Vinzenz-Krankenhaus Charta

Hanau (wb/fw). Er habe keine Minute gezögert, um die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen anlässlich des Deutschen Hospiztages im St. Vinzenz-Krankenhaus zu unterzeichnen. „Wir beschäftigen uns in Hanau mit dieser Frage schon lange und sind sicherlich in diesem Punkt führend in Deutschland, aber man kann für die Angehörigen und für die Sterbenden selbst noch sehr viel mehr tun“, sagte der Oberbürgermeister. Auch Professor Dr. Holger Kaesemann ergänzte bei einer kleinen Feierstunde im Maria-Theresia-Saal des Krankenhauses, dass bisher rund 4000 Menschen bundesweit die Charta unterschrieben hätten. „Wir brauchen aber mindestens 100 000 Menschen, die dies tun“, meinte der Mediziner. In Hanau sind tatsächlich seit über einem Jahrzehnt die Arbeitsgemeinschaft Hos-

pizdienst (AGH), das Hospiz Louise de Marillac, der Hospizdienst Leben bis zuletzt, die Palliativstation im St. Vinzenz-Krankenhaus und insbesondere der Förderverein Palliativer Patientenhilfe mit Dr. Maria Haas-Weber sehr aktiv. Sie alle wollen das Bewusstsein für die Probleme schwerer Erkrankungen fördern und die letzte Phase im Leben der Betroffenen so angenehm wie möglich zu machen. Sie wollen dafür hochwertige und einfühlsame Betreuung unter würdigen Rahmenbedingungen ins Bewusstsein rücken. Träger der Charta sind die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, der Deutsche Hospiz- und Palliativ-Verband und die Bundesärztekammer. Ihre erste Version wurde im Herbst 2010 formuliert. Seit diesem Jahr läuft nun die zweite Phase mit der Umsetzung. Ziel des Charta-Prozesses ist grundsätzlich die Auseinandersetzung mit den existenziellen Phänomenen Ster-

ben, Tod und Trauer. Dafür wurden Leitsätze formuliert für die Gesellschaftspolitik, Bedürfnisse der Betroffenen, Anforderungen an die Aus-, Weiter- und Fortbildung, Entwicklungsperspektiven und Forschung sowie die europäische und internationale Dimension. In Hanau gibt es auch laut der Vorsitzenden des Fördervereins Palliative Patientenhilfe Haas-Weber ein gut ausgebautes Netz für die Versorgung von Menschen mit schweren Erkrankungen am Lebensende. Niemand befasse sich aber gerne mit diesen Themen, dabei sei es eine gesellschaftliche Aufgabe, das Thema aus der Verdrängung zu holen, so die Medizinerin. Und dazu können laut Haas-Weber alle beitragen, indem sie sich mit der Problematik auseinandersetzen und die Charta unterschreiben. Der genaue Text der Charta steht im Internet.

► www.charta-zur-betreuung-sterbender.de

„Boshi“-Mützen häkeln

Hanau (jc/dag). „Boshi“-Mützen sind beliebt: Die katholische Familienbildungsstätte, Im Bangert 4, bietet donnerstags vom 31. Oktober bis 28. November von 20 bis 21.30 Uhr einen Lehrgang an, in dem die Teilnehmer die Grundtechniken des Häkelns und das Anfertigen von „Boshi“-Mützen lernen können. Die Gebühr für vier Nachmittage beträgt 30 Euro. Anmeldungen unter der Telefonnummer 0 61 81/92 32 30 oder per E-Mail an info@fbs-hanau.de.

Tango Pathétique im Comoedienhaus

Hanau (nk/fmi). Am Sonntag, 3. November, findet im Comoedienhaus Wilhelmsbad die Veranstaltung „Tango Pathétique“ statt. Spielen wird das Rheingold Trio, bestehend aus Bettina Aust (Klarinette), Lydia Pantzier (Fagott), und Robert Aust (Klavier). Das Konzert beginnt um 17 Uhr; Karten gibt es unter anderem beim HA ab 13,50 Euro inklusive Vorverkaufsgebühren und RMV-Ticket, an der Donaustraße 5 oder Langstraße 47.

Meditativer Abend-Gottesdienst

Hanau (fab/gra). Die Wallonisch-Niederländische Kirche an der Französischen Allee lädt für heute um 19 Uhr zu einem meditativen Abend-Gottesdienst nach anglikanischer Liturgie ein. Dabei werden Wechselgesänge und Lieder in englischer Sprache gesungen. Gebete und Texte sind auf Deutsch. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Torben Telder gestaltet. Alle Interessierten sind willkommen.

Kesselstädter Adventsmarkt

Hanau (fab/dj). Der Kesselstädter Adventsmarkt an der Friedenskirche findet in diesem Jahr am Samstag, 30. November, und Sonntag, 1. Dezember, statt. Im Außenbereich der Reinhardtskirche sind noch Stellplätze frei. Interessenten können sich unter 0 61 81/25 33 20 melden.

Anzeige

Ihr Garten- und Zoospezialist in Hanau

35%
Rabatt*

auf alle Beerenobststräucher vom 16.–19.10.2013

* Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, nicht auf bereits reduzierte Artikel. Gültig nur im Dehner Markt Hanau vom

Felix Katzennahrung in Gelee oder Leckerbissen 400 g in delikaten Sorten

Preis-Hit

0.44

je (1,10 €/kg)

Gute Wahl Gardenkalk 12,5 kg

gegen Bodenversauerung und bessere Nährstoffaufnahme

2.99

je (0,24 €/kg)

Feuerschale Verona

aus massiven Gusseisen, Schwarz, ca. 30x60x30 cm

34.99

vorher je 49.99

DEHNER GARTEN-CENTER
Brüningstr. 6 · 63457 Hanau · Telefon 0 61 81/95 15 10

Alle Angebote gültig von Mi. 16.10. bis Sa. 19.10.2013. Solange der Vorrat reicht.

Dehner GmbH & Co. KG, Donauwörther Straße 3-5, 86641 Rain, Zentrale Tel.: +49 (90 90) - 770